

Auf die Rekordbilanz 2014 folgt bei Golding ein Rekordfonds

Infrastruktur-Beteiligungsprogramm mit 590 Millionen Euro Volumen erfolgreich geschlossen

München, 11. Mai 2015 – Golding Capital Partners (GCP) hat sein institutionelles Infrastruktur-Beteiligungsprogramm Golding Infrastructure SICAV VII mit 590 Millionen Euro weit über dem Zielvolumen von 400 Millionen Euro geschlossen. Der Fonds ist damit das bislang größte Infrastruktur-Beteiligungsprogramm im deutschsprachigen Raum. Mit dem Closing untermauert GCP seine Position als einer der führenden unabhängigen Anbieter von Infrastruktur-Investments in Europa.

Die Golding Infrastructure SICAV VII („SICAV VII“) bietet institutionellen Investoren den Zugang zu einem international ausgerichteten, breit diversifizierten Portfolio herausragender Infrastruktur-Fonds. Neben Europa und Nordamerika als global wichtigsten Märkten werden sämtliche Sektoren wie Energie, Transport, Versorgung und soziale Infrastruktur abgedeckt. Der Fonds verfolgt dabei eine konservative Anlagestrategie, die neben einer attraktiven Gesamtrendite von 8 bis 9 Prozent auf die Generierung früher laufender Erträge zielt. Dies wird über einen systematischen Portfolioaufbau mit Schwerpunkt auf ertragsstarken Infrastrukturprojekten aus dem Core- und Core-Plus-Bereich umgesetzt, verbunden mit einer Beimischung renditeorientierter Value-Add-Projekte. So konnten bereits jetzt fast 40 Prozent der Investorenzusagen abgerufen und in ein global diversifiziertes Portfolio führender Infrastrukturfonds mit mehr als 150 Einzelprojekten investiert werden.

„Infrastruktur-Investments sind gerade jetzt eine ertragsstarke Anlageform“, erläutert Jeremy Golding, Gründer und Geschäftsführer von GCP. „Mit laufenden Ausschüttungen, die schon ab dem ersten Laufzeitjahr entstehen, liefern wir einen stetigen Beitrag zum Kapitalanlageergebnis. Das ist gerade im aktuellen Niedrigzinsumfeld für viele Investoren sehr interessant.“

Über 40 institutionelle Investoren beteiligten sich an SICAV VII. Fast zwei Drittel des Fondsvolumens stammen dabei von Bestandsinvestoren. GCP wertet dies als Beleg für die hohe Kundenzufriedenheit mit seinem Geschäftsansatz. Dieser zielt auf attraktive Anlageergebnisse, basiert auf hoher Expertise in aufsichtsrechtlichen Fragestellungen sowie einem transparenten Reporting und orientiert sich damit klar an den Bedürfnissen institutioneller Investoren.

„Gerade Investoren, die über eingeschränkte eigene Ressourcen und Kontakte in der Infrastrukturbranche verfügen, schätzen die Vorteile, die ein institutionelles Anlageprogramm wie Golding Infrastructure SICAV VII bietet. Die derzeit hohe Nachfrage nach Infrastrukturinvestitionen bedeutet für uns, besonders vorsichtig und selektiv zu investieren. Unsere Direktinvestmentexpertise erlaubt uns, die wirklich herausragenden Manager zu identifizieren. Gleichzeitig sind wir in der Lage, Investoren über unser starkes Netzwerk Zugang zu überzeichneten Fonds zu verschaffen“, erklärt Dr. Matthias Reicherter, Head of Infrastructure bei GCP.

„Wir haben beim Aufbau unseres Infrastruktur-Teams von Beginn an auf direkte Investmentenerfahrung in der Branche gesetzt. Dies versetzt uns heute in die Lage, Secondaries, Co-Investments, komplexe Strategien und auch Manager mit kurzer Datenhistorie sehr rasch einschätzen zu können“, erläutert Jeremy Golding.

GCP zählt in Europa mittlerweile zu den bedeutendsten Anbietern von Infrastruktur-Investments. Das von GCP in dieser Assetklasse verwaltete Vermögen beläuft sich auf rund 1,5 Milliarden Euro. Dieser Wachstumstrend soll sich weiter fortsetzen. „Wir arbeiten bereits an einem Nachfolgeprodukt, um unsere erfolgreiche Anlagestrategie fortzuführen. Gleichzeitig tragen wir auch dafür Sorge, dass bestehende Investoren ein komplementäres Anschlussinvestment erhalten“, kündigt GCP-Geschäftsführer Hubertus Theile-Ochel an.

Weiteres Wachstum nach Rekordjahr 2014

Der Rekordfonds SICAV VII folgt bei GCP auf ein Rekordjahr 2014: Insgesamt rund 800 Millionen Euro frisches Kapital hat GCP 2014 für seine Beteiligungsprogramme einwerben können, davon rund 75 Prozent von Bestandsinvestoren. Mit knapp 500 Millionen Euro für Managed Accounts hat der Trend zu individuellen Lösungen angehalten. Derzeit verfügt GCP über mehr als 60 Mitarbeiter in München, Luxemburg und New York, von wo ein direkter Zugang zum nordamerikanischen Markt besteht. Um die eigenen hohen Ansprüche an Investmentlösungen auch künftig zu gewährleisten, investiert GCP in weitere Ressourcen, vor allem in den Bereichen Investmentmanagement, Strukturierung und Back-Office. „Mit unserer AIFM-Lizenz und weiteren Investitionen in die Strukturierungskapazitäten von GCP stellen wir zudem sicher, auch in einem Umfeld gestiegener regulatorischer Anforderungen effiziente Investmentlösungen anbieten zu können“, betont Theile-Ochel.

Über Golding Capital Partners

Die Golding Capital Partners GmbH ist einer der führenden unabhängigen Asset Manager für Private Equity, Private Debt und Infrastruktur in Europa. Mit einem Team von über 60 Mitarbeitern unterstützt Golding Capital Partners institutionelle Investoren beim Aufbau ihrer Anlagestrategie und verwaltet ein Vermögen von über 4 Milliarden Euro. Zu den rund 120 institutionellen Investoren zählen Versicherungen, Versorgungseinrichtungen, Stiftungen sowie Banken, vor allem Sparkassen und Genossenschaftsbanken.

Weitere Informationen:

Dr. Reinhard Saller
IRA WÜLFING KOMMUNIKATION GmbH
T +49.(0)89. 2000 30-38
F +49.(0)89. 2000 30-40
reinhard.saller@wuelfing-kommunikation.de